



MONTAGE- UND BETRIEBSANLEITUNG WISO QUATTRO

WISO QUATTRO



Dieses Handbuch ist für die folgenden Typen geeignet:

- WISO Quattro (01816400)
- WISO Quattro Nero (01816403)

Anleitungsnummer: 85700601 F1

Steuerung zur manuellen oder automatischen Steuerung von Markisen, Jalousien oder Dachfenstern.



Lesen Sie das Handbuch, bevor Sie mit der Installation beginnen. Die Nichtbeachtung der Anweisungen kann zu Mängeln führen, die nicht durch die Garantie abgedeckt sind. Druckfehler und technische Änderungen vorbehalten.



INHALT

■ Sicherheitshinweise	3	■ Einstellung / Programmierung	6
■ Technische Daten	4	■ Batteriewechsel / Reset	18
■ Installation / Anschlussplan	5	■ Gewährleistung	19

SICHERHEITSHINWEISE

ALLGEMEINE HINWEISE

Diese Sicherheitshinweise sind Bestandteil des Produkts und müssen vor Installation, elektrischem Anschluss, Inbetriebnahme und Betrieb vollständig gelesen und verstanden werden.

- Installation, Anschluss und Inbetriebnahme dürfen nur durch eine qualifizierte Elektrofachkraft erfolgen.
- Es sind alle einschlägigen gesetzlichen Vorschriften, Normen und Richtlinien einzuhalten, insbesondere DIN VDE 0100/0700, die Vorschriften der örtlichen Energieversorger sowie die Unfallverhütungsvorschriften.
- Die Steuerung vor der Installation auf Beschädigungen prüfen. Bei festgestellten Schäden darf das Gerät nicht in Betrieb genommen werden.
- Änderungen oder Modifikationen am Gerät sind unzulässig und führen zum Erlöschen von Gewährleistungs- und Haftungsansprüchen.
- Der Betreiber ist dafür verantwortlich, dass diese Sicherheitshinweise allen späteren Nutzern zugänglich gemacht werden.

BESTIMMUNGSGEMÄSSE VERWENDUNG | STEUERUNG VON PASSENDEN ANTRIEBEN FÜR:



Rollladen



Markise



Plissee



Innenrollo



Aussenjalousie



Horizontal Plissee



Aussenliegender
textiler Sonnenschutz



Innenjalousie



Raffrollo

KRITISCHE WARNHINWEISE



GEFAHREN DURCH ELEKTRISCHEN STROM | GEFAHR – Lebensgefahr durch elektrischen Schlag.

Vor Montage und Arbeiten am Gerät Netzspannung vollständig abschalten.



GEFAHREN DURCH FEHLFUNKTIONEN VON SENSOREN | WARNUNG – Gefahr durch unkontrollierte Fahrbewegungen bei Sensorfehlern.



GEFAHREN DURCH BEWEGTE BESCHATTUNGSANLAGEN | WARNUNG – Verletzungsgefahr durch Quetschen, oder unbeabsichtigte Bewegungen.



HINWEIS

Die vollständigen Sicherheitsanweisungen finden Sie unter: www.vestamatic.com/safety



SCAN ME

SUPPORT/KONTACT

Vestamatic International GmbH
 Am Tannenbaum 2 | 41066 Mönchengladbach
 E-Mail: info@vestamatic.com

TECHNISCHE DATEN


KURZBESCHREIBUNG

- Die Steuerung dient der manuellen, sowie der automatischen Steuerung von Markisen, Jalousien oder Dachfenstern.
- Sie verfügt über eine Vielzahl sinnvoller Programmiermöglichkeiten und wird nach höchsten Qualitätsanforderungen hergestellt.



HINWEIS

Mit einem Druck auf das Display schalten Sie automatisch die Beleuchtung ein, die jedoch 20 Sekunden nach der letzten Bedienung selbständig wieder erlischt, zusätzlich wird jede betätigte Funktionstaste mit einem kurzen Quittierston bestätigt.

PARAMETER	WERT
Betriebsspannung	230VAC, 50 Hz
Bemessungs-Stoßspannung	2,5 kV
Leistungsaufnahme	2 W
Ausgang (Auf/Ab)	230VAC, 50 Hz
Schaltleistung	250VAC, 3A $\cos \varphi \geq 0,8$ ind.
Schaltzeit Abfahrt	3 – 180 Sekunden
Wendezeit	0-30 Sekunden
Softwareklasse:	A
Betriebstemperaturbereich	0 °C bis +40 °C
Schutzart	IP30
Verschmutzungsgrad	2
Batterie	CR 2032
Maße (L × B × H):	50 × 50 × 46 mm (ohne Rahmen)
Farbangabe	signalweiß (ähnlich RAL 9016)
Farbangabe Nero	anthrazit (ähnlich RAL 9011)
Konformität	

INSTALLATION / ANSCHLUSSPLAN

ERSTE INBETRIEBNAHME

- Die Steuerung ist sofort nach der Installation und Einschalten der Versorgungsspannung betriebsbereit und befindet sich im Handbetrieb.
- Die Temperaturfunktion ist außer Kraft gesetzt, eine Bedienung der Beschattungen ist jedoch über die Einfahr- und Ausfahr-Taste möglich.
- Die aktuelle Uhrzeit, das Datum sowie weitere Grundeinstellungen sind bereits voreingestellt (siehe Tabelle „Werkseitige Einstellungen“), sodass diese ggf. nur noch auf Ihre persönlichen Bedürfnisse angepasst werden müssen.

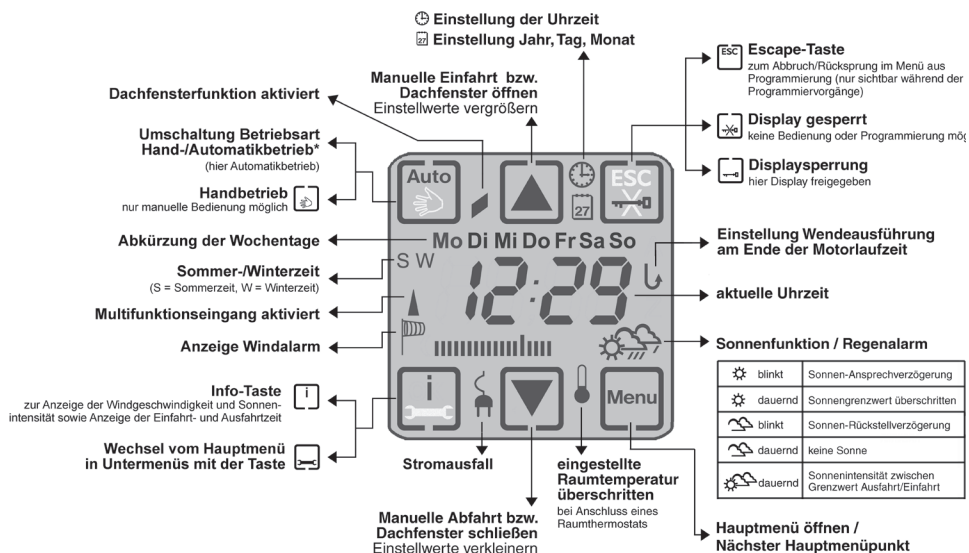


HINWEIS

Erfolgt die Inbetriebnahme ohne Anschluss eines Windsensors, so muss zwingend eine Drahtbrücke zwischen Klemme 4 und 5 des Netzteils eingesetzt werden und zusätzlich bei der Inbetriebnahme die Einstellung Drahtbrücke vorgenommen werden (siehe unter „Details zur Programmierung – Menüpunkt H5 Windfunktion“).

EINSTELLUNG / PROGRAMMIERUNG

DISPLAYANZEIGEN UND BEDIENELEMENTE



EINSTELLUNG / PROGRAMMIERUNG

Werkseitige Einstellungen

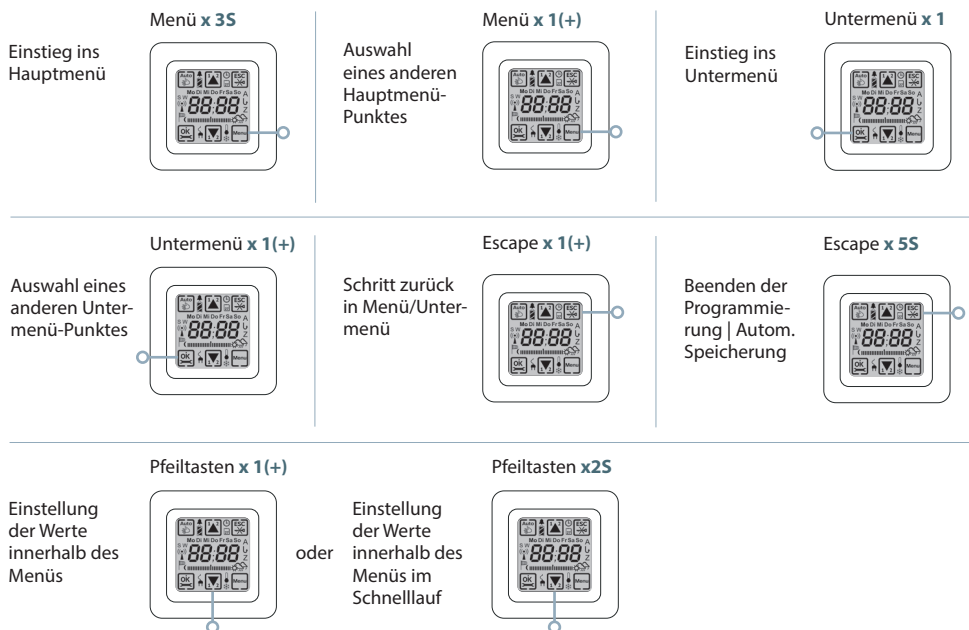
Hauptmenü	Untermenü	Funktion	Werkeinstellung	Einstellmöglichkeiten
H1		Zeitsteuerung Einfahrt	OFF	00:00 – 23:59; OFF
H2		Zeitsteuerung Ausfahrt	OFF	00:00 – 23:59; OFF
H3		Automatiksperr	OFF	ON / OFF
	U 3.1	Start Automatiksperr	9:00 Uhr	00:00 – 23:59
	U 3.2	Ende Automatiksperr	16:00 Uhr	00:00 – 23:59
H4		Sonnenfunktion	ON	ON / OFF
	U 4.1	Grenzwerteinstellung Ausfahrt	15 kLux	5 – 40 kLux
	U 4.2	Ansprechverzögerung Ausfahrt	2:30 Min.	00:10 – 05:00 Min.
	U 4.3	Grenzwerteinstellung Einfahrt	10 kLux	3 – 38 kLux
	U 4.4	Rückstellverzögerung Einfahrt	16 Min.	02:00 – 40:00 Min.
H5		Windfunktion	28 km/h	10 – 60 km/h
	U 5.1	Rückstellverzögerung Windalarm	16 Min.	2 – 20 Min.
	U 5.2	Windsensortyp	CO 1	CO 1 – CO 3
H6		Motorlaufzeit / IDS-Funktion	180 Sek.	IDS; 3 – 180 Sek.
	U 6.1	Wendezeit	0,0 Sek.	0,0 – 30 Sek.
	U 6.2	Tippbetrieb	OFF	ON / OFF
H7		Multifunktionseingang	OFF	ON / OFF
	U 7.1	Funktionsauswahl Multifunktionseingang	FA 1	FA 1 – FA 4
	U 7.2	Rückstellverzögerung Multifunktionseingang	5 Min.	02:00 – 1500 Min.
H8		Dachfensterfunktion	OFF	ON / OFF
H9		Uhrzeit / Datum	aktuell	00:00 – 23:59
	U 9.1	Jahr	aktuell	2004 – 2099
	U 9.2	Datum	aktuell	01.01 – 31.12
	U 9.3	Automatische Sommer-/Winterzeitumstellung	ON	ON / OFF
	U 9.4	Manuelle Sommer-/Winterzeitumstellung	W	S / W

GRUNDSÄTZLICHE EINSTELLUNGEN / HAUPTMENÜ / UNTERMENÜ


Die Steuerung besitzt eine Vielzahl von Funktionen, die individuell nach Ihren Bedürfnissen, eingestellt werden können.

EINSTELLUNG / PROGRAMMIERUNG

GRUNDSÄTZLICHE EINSTELLUNGEN / HAUPTMENÜ / UNTERMENÜ



HINWEIS

- Wenn zu einem Hauptmenü Untermenüs vorhanden sind, wird die Taste  im Display eingeblendet
- Hauptmenuepunkte werden mit einem H und der HAUPTMENUEZAHL wiedergegeben. Untermenuepunkte werden mit einem U, der HAUPTMENUEZAHL und der UNTERMENUEZAHL wiedergegeben
- Das Menü wird nach Menüpunkt H9 durch erneutes Drücken der Taste „Menü“ verlassen

H1 Zeitsteuerung Einfahrt

H2 Zeitsteuerung Ausfahrt

H3 Automatiksperr

H4 Sonnenfunktion

H5 Windfunktion

H6 Motorlaufzeit / IDS-Funktion

H7 Multifunktionseingang

H8 Dachfensterfunktion

H9 Uhrzeit / Datum

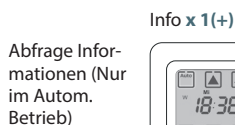
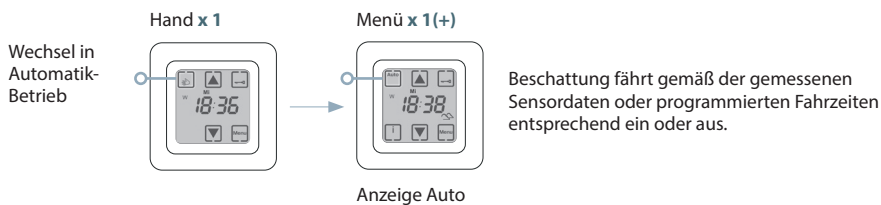
HINWEIS

Wird im Programmiermenue länger als 3 Minuten keine Taste betätigt, so wird das Programmiermenue automatisch verlassen.

EINSTELLUNG / PROGRAMMIERUNG

GRUNDSÄTZLICHE EINSTELLUNGEN / BETRIEBSARTEN HAND- UND AUTOMATIKBETRIEB

- In der Betriebsart Handbetrieb sind alle Automatikfunktionen außer Kraft gesetzt. Lediglich die Windfunktion oder ein aktivierter Multifunktionseingang FA 3 bleiben aktiv und werden überwacht.
- Eine Bedienung der Beschattung ist im „Hand-“ und „Autobetrieb“ mit den Pfeiltasten möglich.
- Um den Sonnenschutz während der Fahrt zu stoppen: Gegentaste drücken



- x1 Anzeige der Windgeschwindigkeit in km/h und Sonnenintensität per Bargraph-Anzeige.
- x2 Anzeige der täglichen Fahrzeit für Menüpunkt H1 Zeitsteuerung Einfahrt (wenn programmiert).
- x3 Anzeige der täglichen Fahrzeit für Menüpunkt H2 Zeitsteuerung Ausfahrt (wenn programmiert).



WICHTIG

Sehen Sie den Schriftzug Auto im Display blinken, so wird eine aktive Automatiksperrung signalisiert. Nähere Informationen: „Details zur Programmierung – Menüpunkt H3.“

H1 EINSTELLUNG DER TÄGLICHEN AUFFAHRTZEIT

Einstieg Hauptmenü
Menü x 3S

Auswahl H1
Menu x1(+)

Pfeiltasten x 1(+)

Pfeiltasten x 1(+)



H1



Veränderung der
Auffahrtzeit zwischen
00:00 Uhr und 23:59

Deaktivierung = OFF

EINSTELLUNG / PROGRAMMIERUNG

H2 EINSTELLUNG DER TÄGLICHEN ABFAHRTSZEIT

Einstieg Hauptmenü
Menü x 3S



H2

Auswahl H2
Menu x1(+)



Pfeiltasten x 1(+)



Pfeiltasten x 1(+)



Veränderung der
Abfahrzeit zwischen
00:00 Uhr und 23:59

Deaktivierung = OFF



HINWEIS

Es erfolgt keine Zeitsteuerung Ausfahrt bei Windalarm oder aktivem Multifunktionseingang mit der Einstellung FA 3 oder FA 4.

H3 AUTOMATIKSPERRE

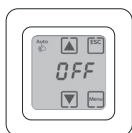
Zeitfenster, während dessen die automatische Steuerung deaktiviert ist. Während des gewählten Zeitraums wird kein automatischer Einfahr- bzw. Ausfahrbefehl in Abhängigkeit von Sonne und/oder Temperatur ausgeführt.

Einstieg Hauptmenü
Menü x 3S

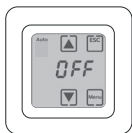


H3

Auswahl H3
Menu x1(+)



Pfeiltasten x 1(+)



Off = Untermenüpunkte
werden nicht angezeigt

Deaktivierung = OFF
Aktivierung = ON



HINWEIS

Die Windfunktion oder der Multifunktionseingang FA 3 oder FA 4 werden von der Automatiksperrung nicht beeinflusst. Ist die Automatiksperrung aktiv, so blinkt der Schriftzug Auto im Display.

H3 START DER AUTOMATIKSPERRE

Untermenü x 1
H3.1



Pfeiltasten x 1(+)



Einstellung Zeitpunkt für den
Start der Automatiksperrung

H3 ENDE DER AUTOMATIKSPERRE

Untermenü x 1
H3.2



Pfeiltasten x 1(+)



Einstellung Zeitpunkt für das
Ende der Automatiksperrung

EINSTELLUNG / PROGRAMMIERUNG

H4 EINSTELLUNG DER SONNENFUNKTION

Einstieg Hauptmenü
Menü x 3S



Auswahl H4
Menu x1(+)



Pfeiltasten x 1(+)



Off = Untermenüpunkte
U4.1 und U4.4 werden nicht
angezeigt

Deaktivierung = OFF
Aktivierung = ON



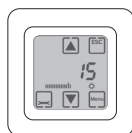
HINWEIS

Blinkt der Schriftzug ON im Display, so erfolgt die automatische Steuerung ausschließlich in Abhängigkeit des Raumthermostates, da der Multifunktionsingang FA 2 aktiviert wurde, (siehe U7.1 Funktionsauswahl FA 2). Das Sonnen-/Wolken-symbol wird dann im Automatikbetrieb nicht dargestellt.

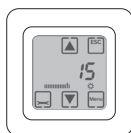
H4 GRENZWERTEINSTELLUNG AUSFAHRT

Menü zur Einstellung eines Grenzwert in kLux, ab dem die Beschattung ausgefahren bzw. das Dachfenster geöffnet wird.

Untermenü x 1
H4.1



Pfeiltasten x 1(+)



Anzeige der gemessenen Sonnenintensität als Balken. Überschreitet der Balken die Mitte ist der Grenzwert erreicht. Die Ausfahrt wird nach Ansprechverzögerung eingeleitet.

Einstellung des Grenzwertes

H4 ANSPRECHVERZÖGERUNG AUSFAHRT

Die Ansprechverzögerung verzögert die Ausfahrt der Beschattung oder das Öffnen des Dachfensters nach Überschreiten des eingestellten Sonnengrenzwertes.

Untermenü x 1
H4.2



Pfeiltasten x 1(+)



Einstellung der Ansprechverzögerung
in Minuten:Sekunden

EINSTELLUNG / PROGRAMMIERUNG

H4 GRENZWERTEINSTELLUNG EINFAHRT

Menü zur Einstellung eines Grenzwert in kLux, ab dem die Beschattung eingefahren bzw. das Dachfenster geschlossen wird.

Untermenü x 1
H4.3

Pfeiltasten x 1(+)



Anzeige der gemessenen Sonnenintensität als Balken. Unterschreitet der Balken die Mitte ist der Grenzwert erreicht. Die Einfahrt wird nach Rückstellverzögerung eingeleitet.

Einstellung des Grenzwertes

H4 RÜCKSTELLVERZÖGERUNG EINFAHRT

Die Rückstellverzögerung sorgt dafür, dass die Beschattung nicht sofort einfährt bzw. das Dachfenster geschlossen wird, wenn der Sonnengrenzwert durch z.B. kurzzeitige Bewölkung unterschritten wird.

Untermenü x 1
H4.4

Pfeiltasten x 1(+)



Einstellung der Ansprechverzögerung
in Minuten:Sekunden

H5 EINSTELLUNG WINDFUNKTION

Überschreitet die gemessene Windgeschwindigkeit den eingestellten Grenzwert, so werden die Beschattungen sofort eingefahren. Die Einstellung des Windgrenzwertes in km/h ist abhängig von der Größe und Bauart der Beschattung oder des Dachfensters

Einstieg Hauptmenü
Menü x 3S

Auswahl H5
Menu x1(+)

Pfeiltasten x 1(+)



H5



Anzeige Windsensor: Liefert der Windsensor die notwendigen Impulse, wird der Balken einmalig von links nach rechts aufgefüllt

Einstellung des Windgrenzwertes



Ist kein Windsensor angeschlossen, muss die Einstellung auf das Symbol „Drahtbrücke“ gestellt werden: diese erscheint nach der maximal einstellbaren Windgeschwindigkeit von 60 km/h. Zusätzlich müssen dann die Klemmen 4 und 5 des Windsensoreingangs mit einer Drahtbrücke verbunden werden.



HINWEIS

Ein erneutes Ausfahren der Beschattung ist erst nach einer Rückstellverzögerung möglich.

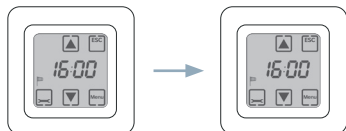
EINSTELLUNG / PROGRAMMIERUNG

H5 RÜCKSTELLVERZÖGERUNG WINDALARM

Die Rückstellverzögerung bewirkt, dass die Beschattung nicht sofort nach einem Windalarm wieder ausgefahren wird.

Untermenü x 1
H5.1

Pfeiltasten x 1(+)



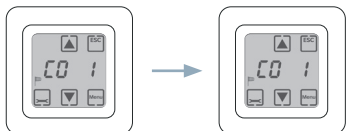
Einstellung der Rückstellverzögerung in Minuten

H5 WINDSENSORTYP

Die Rückstellverzögerung bewirkt, dass die Beschattung nicht sofort nach einem Windalarm wieder ausgefahren wird.

Untermenü x 1
H5.2

Pfeiltasten x 1(+)



Einstellung des Windsensortyps

CO 1 = WS XS Artikel-Nr.: 01100310
 WS XS Alu Artikel-Nr.: 01100410
 WISO Crystal Station Artikel-Nr.: 01100330
CO 2 = WS Classic M Artikel-Nr.: 01100235
CO 3 = Reserveeinstellung

DARSTELLUNG DER WINDFUNKTION/WINDALARM IM DISPLAY

Überschreitet die gemessene Windgeschwindigkeit den eingestellten Grenzwert, werden die Beschattungen sofort eingefahren.



- Im Display werden der blinkende Einfahrpfeil und das Windsymbol angezeigt und die Ausfahr-Taste für die Zeit des Windalarms erlischt.
- Leuchtet das Windsymbol dauernd, dann ist der Windgrenzwert überschritten
- Blinkt das Windsensorsymbol ist die gemessene Windstärke unterhalb des eingestellten Windgrenzwertes und die Rückstellverzögerung beginnt zu laufen.
- Nach einer abgelaufenen Windrückstellverzögerung wird die Beschattung/Dachfenster im Automatikbetrieb wieder anhand der gemessenen Sensordaten gesteuert.
- Im Handbetrieb kann die Beschattung/Dachfenster wieder mit den Pfeiltasten in die gewünschte Position gesteuert werden.

EINSTELLUNG / PROGRAMMIERUNG

H6 MOTORLAUFZEIT / IDS-FUNKTION

Die IDSFunktionalität (Intelligente Dezentrale Sonnenschutzsteuerung) ermöglicht es ohne zusätzliche Installationsarbeiten, zwischen sonnen- und temperaturabhängigen Zentralbefehlen, zeitabhängigen und manuellen, sowie sicherheitsrelevanten Zentralbefehlen zu unterscheiden.

Dies ermöglicht Ihnen z.B. das Ausblenden von sonnen-/temperaturabhängigen Fahrbefehlen; übrige Zentralbefehle wie z.B. Sicherheitsrelevante oder zeitabhängige Befehle, werden jedoch weiterhin ausgeführt.

HINWEIS

Die Betriebsart IDS darf nur in Verbindung mit Vestamatic®-Steuerungen mit IDS-Funktionalität verwendet werden.

Einstieg Hauptmenü
Menü x 3S



H6

Auswahl H6
Menu x1(+)



Pfeiltasten x 1(+)



Einstellung Motorlaufzeit in Sekunden

Einstieg Hauptmenü
Menü x 3S



H6

Auswahl H6
Menu x1(+)



Pfeiltasten x 1(+)



Erscheint für 3 Sekunden vor der Anzeige der Laufzeit

Aktivierung oder Deaktivierung IDS

Mit der Funktion IDS sind die Untermenüpunkte U6.1 und U6.2 nicht aufrufbar.

H6 WENDEZEIT

Einstellung der Wendezeit ist abhängig von der Größe und Bauart der Beschattung. Nach Ablauf der Motorlaufzeit fährt die Beschattung kurz in Gegenrichtung (Einfahrt), um z.B. den Lamellenwinkel genau zu positionieren.

Untermenü x 1
H6.1



Pfeiltasten x 1(+)



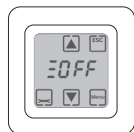
Die Wendefunktion wird im Automatik- und im Handbetrieb ausgeführt. Wird während eines Ausfahr-Befehls Pfeiltaste runter betätigt oder beim Dachfenster die Dachfenster-öffnen-Taste, so wird am Ende der Ausfahrt keine Wende ausgeführt.

Einstellung der Wendezeit in Sekunden.

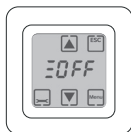
EINSTELLUNG / PROGRAMMIERUNG

H6 TIPPBETRIEB

Untermenü x 1
H6.2



Pfeiltasten x 1(+)



Tipbetrieb wird für bis zu 2 Sek. ermöglicht.

Ein- oder Ausschalten des Tipbetriebs.



HINWEIS

Blinkt die eingestellte Wendezeit, so wurde eine längere Wendezeit als Motorlaufzeit gewählt.

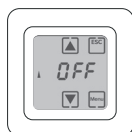
H7 MULTIFUNKTIONSEINGANG

An den Multifunktionseingang, Klemmen 4 und 6 des Netzteils, können ein handelsübliches Raumthermostat (Art.-Nr. 01100271 / Öffnerkontakt) oder ein Regenwächter (Art.-Nr. 01083520) angeschlossen werden.

Einstieg Hauptmenü
Menü x 35



Auswahl H7
Menu x1(+)



Pfeiltasten x 1(+)



Ist OFF eingestellt, können die Untermenüpunkte U7.1 und U7.2 nicht angewählt werden.

Ein- oder Ausschalten des Multifunktionseingangs

H7 FUNKTIONSAUSWAHL DES MULTIFUNKTIONSEINGANGS

Es besteht die Möglichkeit vier unterschiedliche Funktionen auszuwählen.

Untermenü x 1
H7.1



Pfeiltasten x 1(+)



Einstellung der Funktion: FA 1

Pfeiltasten x 1(+)



Einstellung der Funktion: FA 2

Pfeiltasten x 1(+)



Einstellung der Funktion: FA 3

Pfeiltasten x 1(+)



Einstellung der Funktion: FA 4

FA 1 | RAUMTHERMOSTAT PLUS LUXSENSOR

- Die Beschattung wird erst nach Überschreiten der eingestellten Raumtemperatur und des Sonnengrenzwertes ein- oder ausgefahren.
- Blinkt der Schriftzug FA 1 im Display, dann müssen Sie noch zusätzlich die Sonnenfunktion im Hauptmenü H4 aktivieren (H4 = ON).

FA 2 | RAUMTHERMOSTAT

- Die Beschattung wird in Abhängigkeit der Raumtemperatur rauf oder runtergefahren bzw. das Dachfenster geöffnet.

EINSTELLUNG / PROGRAMMIERUNG

H7

FUNKTIONSAUSWAHL DES MULTIFUNKTIONSEINGANGS

Es besteht die Möglichkeit vier unterschiedliche Funktionen auszuwählen.

FA 3 | REGENWÄCHTER

- Es erfolgt unverzüglich ein Einfahrbehl oder Schließbehl im Automatik- und Handbetrieb, wenn Regen vom Sensor erkannt wird.

FA 4 | REGENWÄCHTER (AUTOMATIKBETRIEB)

- Es erfolgt unverzüglich ein Einfahrbehl jedoch nur im Automatikbetrieb, wenn Regen vom Sensor erkannt wird.
- Im Handbetrieb ist eine manuelle Steuerung der Beschattung oder des Dachfensters möglich.

DARSTELLUNG DES MULTIFUNKTIONSEINGANGS IM DISPLAY

- Ist der Multifunktionseingang aktiviert erscheint im Display das entsprechende Symbol unten rechts.
- Blinkt das jeweilige Symbol, ist der Multifunktionseingang nicht mehr aktiv und die Rückstellverzögerungszeit beginnt zu laufen. Nach Ablauf erlischt das Symbol wieder.



FA 1 aktiv



FA 2 aktiv



FA 3/4 aktiv

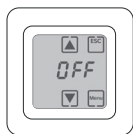
H8 DACHFENSTERFUNKTION

Einstieg Hauptmenü
Menü x 3S

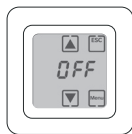


H8

Auswahl H8
Menu x1(+)



Pfeiltasten x 1(+)



OFF: ☀ = Einfahrt der Beschattung
☿ = Ausfahrt der Beschattung
ON: ☀ = Dachfenster öffnen
☿ = Dachfenster schließen

Tausch der Bedientasten auf dem Display

H9 UHRZEIT / DATUM

Einstieg Hauptmenü
Menü x 3S



H9

Auswahl H9
Menu x1(+)



Pfeiltasten x 1(+)



Einstellen der aktuellen Uhrzeit

EINSTELLUNG / PROGRAMMIERUNG

H9 JAHR

Untermenü x 1
H9.1



Pfeiltasten x 1(+)



Einstellen des aktuellen Jahres.
2004-2099 möglich

H9 DATUM

Untermenü x 1
H9.2



Pfeiltasten x 1(+)



Einstellen des aktuellen Datums.
Monat wird mit den Tagen auto-
matisch mit geändert.

H9 AUTOM. SOMMER-/WINTERZEIT- UMSTELLUNG

Untermenü x 1
H9.3



Pfeiltasten x 1(+)



Einstellen automatische
Umstellung. ON = aktiv

H9 MAN. SOMMER-/WINTERZEIT

Erscheint nur, wenn U9.3 auf OFF steht.

Untermenü x 1
H9.4

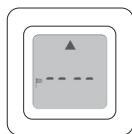


Pfeiltasten x 1(+)



Einstellen der jeweiligen Zeit.
Display zeigt blinkendes S/W.

WARNHINWEISE IM DISPLAY



Windsensor Kabelbruch

- Bei Defekt des Anschlusskabels des Windsensors blinkt das Windsymbol, der Einfahrpfeil und die beiden mittleren Segmente.
- Die Beschattung wird dann unverzüglich eingefahren und für die Zeit des Defekts in der eingefahrenen Position gesichert.



WINDSENSOR IMPULSÜBERWACHUNG

- Liefert der Windsensor über 48 Std. keine Signale, wird im Display die Uhrzeit ausgeblendet und der Hinweis 48 h und ein blinkendes Windsymbol angezeigt.
- Diese Anzeige weist darauf hin, dass der Windsensor zu überprüfen ist. Testen Sie durch Anstoßen der Windflügel den reibungslosen Lauf. Ist nach der Überprüfung die Anzeige unverändert, ist ein gefahrloser Betrieb der Beschattung nicht mehr möglich.
- Der Alarm kann aber auch mit der Taste OK quittiert werden, erscheint dannaber nach einer Stunde erneut wieder im Display. Setzen Sie die Steuerung dann außer Betrieb und sichern diese gegen unbeabsichtigten Betrieb.

EINSTELLUNG / PROGRAMMIERUNG

SPERREN DES TOUCHSCREEN-DISPLAYS

Sperrtaste x 3s



Aktivieren/Deaktivieren
der Displaysperre

BATTERIEWECHSEL / RESET

STROMAUSFALL

Die Steuerung verfügt bei Netzausfall über eine Gangreserve von bis zu zwei Jahren.

- Unmittelbar nach dem Netzausfall beginnt die Displayanzeige zu blinken und schaltet sich nach ca. 10 Minuten vollständig ab.
- Nach der Spannungswiederkehr zeigt die Steuerung die korrekte Uhrzeit an.
- Sollten während des Netzausfalls Fahrbefehle anstehen, so werden diese im Automatikbetrieb bei der Spannungswiederkehr nachgefahren.

BATTERIEWECHSEL / RESET

Sollte die Steuerung nach einem Netzausfall nicht mehr die korrekte Uhrzeit und oder Datum anzeigen, so ist wahrscheinlich ein Wechsel der Batterie erforderlich.

- Die gesamte von Ihnen vorgenommene Programmierung, sowie Uhrzeit und Datum, werden dabei gelöscht und die werkseitig voreingestellten Zeiten geladen.
- Entfernen Sie das Bedienteil aus dem Netzteil. Auf der Rückseite des Bedienteils befindet sich eine Batterie des Typs CR 2032.
- Entnehmen Sie diese und setzen Sie eine neue Batterie des gleichen Typs ein (Polarität beachten!).
- Drücken die Reset-Taste wie vorseitig beschrieben.
- Setzen Sie nun die Abdeckhaube wieder auf das Bedienteil auf und stecken diese wieder ins Netzteil.

GEWÄHRLEISTUNG / WARTUNG

Grundsätzlich gelten die allgemeinen Verkaufs- und Lieferbedingungen des Herstellers, Vestamatic International GmbH. Die Verkaufs- und Lieferbedingungen sind Bestandteil der Verkaufsunterlagen und werden dem Betreiber bei Lieferung übergeben. Haftungsansprüche bei Personen und Sachschäden sind ausgeschlossen, wenn sie auf eine oder mehrere der folgenden Ursachen zurückzuführen sind:

- Nicht bestimmungsgemäße Verwendung des Produkts.
- Öffnen des Produkts durch den Kunden.
- Unsachgemäße Montage, Inbetriebnahme oder Bedienung des Produkts.
- Nicht-Einhaltung der angegebenen technischen Spezifikationen.
- Nichtbeachtung der Sicherheitsbestimmungen und Hinweise in dieser Betriebsanleitung.
- Betreiben des Produkts bei unsachgemäß installierten Anschlüssen, defekten Sicherheitseinrichtungen oder nicht ordnungsgemäß angebrachten Sicherheits- und Schutzeinrichtungen.
- Bauliche Veränderungen am Produkt.



WARTUNG

Die Zeitschaltuhr ist wartungsfrei.